

**In dem Verfahren  
über  
die Verfassungsbeschwerde**

des Herrn Dr. K...

- gegen 1. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 18. Januar 2011 - 8 K 141/11.F -,
2. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 7. Juni 2011 - 8 L 1518/11.F - (einstweilige Anordnung),
3. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 7. Juni 2011 - 8 L 1518/11.F - (Einzelrichterübertragung),
4. das Schreiben des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 20. Juni 2011 - 8 L 1518/11.F(1) -,
5. das Schreiben des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 27. Juni 2011 - 8 L 1518/11.F(1) -,
6. das Schreiben des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 27. Juni 2011 - 3 B 1378/11 -,
7. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 28. Juli 2011 - 3 B 1378/11 -,
8. das Schreiben des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 11. August 2011 - 3 B 1637/11.R -,
9. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18. August 2011 - 3 B 1637/11.R -,
10. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 18. August 2011 - 8 L 1778/11.F -,
11. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 18. August 2011 - 8 L 1779/11.F -,
12. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 18. August 2011 - 8 L 1780/11.F -,
13. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 18. August 2011 - 8 L 1781/11.F -,
14. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 1. September 2011 - 3 B 1637/11.R -,

15. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 29. September 2011 - 3 B 1696/11.R -,
16. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 18. Oktober 2011 - 8 L 3259/11.F -,
17. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 29. November 2011 - 8 K 141/11.F,
18. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 2. Dezember 2011 - 3 B 1822/11, 3 B 1823/11, 3 B 1824/11, 3 B 1825/11 -,
19. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 14. Dezember 2011 - 8 K 141/11.F -,
20. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 14. Dezember 2011 - 8 K 4929/11.F.R -,
21. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 15. Dezember 2011 - 3 B 2212/11 -,
22. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 10. Januar 2012 - 8 K 141/11.F -,
23. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 10. Januar 2012 - 8 K 66/12.F.R -,
24. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 17. Januar 2012 - 8 K 1871/11.F -,
25. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 18. Januar 2012 - 8 K 1871/11.F -,
26. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 2. Februar 2012 - 8 K 141/11.F -,
27. das Schreiben des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 3. Februar 2012 - 8 K 141/11.F(1) -,
28. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 3. Februar 2012 - 8 K 141/11.F -,
29. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 3. Februar 2012 - 8 K 391/12.F.R,
30. das Urteil des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 8. Februar 2012 - 8 K 141/11.F -,
31. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 13. Februar 2012 - 8 K 1871/11.F -,

32. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 28. Februar 2012 - 3 B 1822/11, 3 B 1823/11, 3 B 1824/11, 3 B 1825/11 -,
33. das Urteil des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 29. Februar 2012 - 8 K 1871/11.F -,
34. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 6. März 2012 - 3 B 1822/11 -,
35. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 6. März 2012 - 3 B 1823/11 -,
36. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 6. März 2012 - 3 B 1824/11 -,
37. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 6. März 2012 - 3 B 1825/11 -,
38. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 6. März 2012 - 3 B 2511/11.R -,
39. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 22. März 2012 - 8 K 3188/11.F -,
40. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 26. März 2012 - 8 K 3188/11.F - (Anhörungsrüge),
41. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 26. März 2012 - 8 K 3188/11.F - (Ablehnungsgesuch),
42. das Urteil des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 27. März 2012 - 8 K 3188/11.F -,
43. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 27. März 2012 - 3 B 587/12.R -,
44. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 27. März 2012 - 3 B 588/12.R -,
45. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 27. März 2012 - 3 B 589/12.R -,
46. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 27. März 2012 - 3 B 590/12.R -,
47. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 4. April 2012 - 8 K 141/11.F - (Berichtigung des Passivrubrums),
48. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 4. April 2012 - 8 K 141/11.F - (Berichtigung des Tatbestands),

49. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 4. April 2012 - 8 K 141/11.F - (Berichtigung der Niederschrift),
50. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 4. April 2012 - 8 K 1871/11.F - (Berichtigung des Passivrubrums),
51. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 4. April 2012 - 8 K 1871/11.F - (Berichtigung des Tatbestands),
52. den Beschluss des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main vom 4. April 2012 - 8 K 1871/11.F - (Berichtigung der Niederschrift),
53. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 26. Juni 2012 - 3 A 861/12.Z, 3 E 1123/12, 3 E 1124/12 -,
54. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 26. Juni 2012 - 3 A 870/12.Z, 3 E 1020/12, 3 E 1048/12 -,
55. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 26. Juni 2012 - 3 A 884/12.Z, 3 E 1019/12, 3 E 1047/12 -,
56. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 2. August 2012 - 3 A 1439/12.Z.R, 3 E 1440/12.R, 3 E 1441/12.R -,
57. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 2. August 2012 - 3 A 1447/12.Z.R, 3 E 1448/12.R, 3 E 1449/12.R -,
58. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 2. August 2012 - 3 A 1451/12.Z.R, 3 E 1452/12.R, 3 E 1453/12.R -,
59. das Schreiben des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 14. August 2012 - 3 A 884/12.Z, 3 E 1019/12, 3 E 1047/12 -,
60. das Schreiben des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 14. August 2012 - 3 A 870/12.Z, 3 E 1020/12, 3 E 1048/12 -,
61. das Schreiben des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 14. August 2012 - 3 A 861/12.Z, 3 E 1123/12, 3 E 1124/12 -,
62. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 3. September 2012 - 3 A 1731/12.Z.R, 3 E 1732/12.R, 3 E 1733/12.R -,
63. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 3. September 2012 - 3 A 1737/12.Z.R, 3 E 1738/12.R, 3 E 1739/12.R -,
64. den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 3. September 2012 - 3 A 1743/12.Z.R, 3 E 1744/12.R, 3 E 1745/12.R -

und Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

und Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung

hat die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch  
den Vizepräsidenten Kirchhof  
und die Richter Eichberger,  
Masing

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)  
am 12. November 2012 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird, ohne dass über den Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand entschieden zu werden braucht, nicht zur Entscheidung angenommen.

Damit erledigt sich zugleich der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung.

### **Gründe:**

Die Verfassungsbeschwerde ist nicht zur Entscheidung anzunehmen, weil die Voraussetzungen nach § 93a Abs. 2 BVerfGG hierfür (vgl. dazu BVerfGE 90, 22 <24 ff.>) nicht vorliegen. Die Annahme ist insbesondere nicht zur Durchsetzung der vom Beschwerdeführer als verletzt gerügten Grund- und grundrechtsgleichen Rechte angezeigt. 1

Die Kammer sieht sich nicht dazu veranlasst, mit ihrer Entscheidung über die Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung noch weiter zuzuwarten. Dem Beschwerdeführer ist bereits im Februar 2012 Akteneinsicht bewilligt worden. Er wurde zudem mehrmals auf die Notwendigkeit einer kurzfristigen Einnahme der Akteneinsicht, die sich nicht zuletzt daraus ergibt, dass der Beschwerdeführer seine Verfassungsbeschwerde mit einem Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung verbunden hat, hingewiesen. Die Akteneinsicht hat er bis zum heutigen Tag trotz mehrerer Ankündigungen nicht genommen. 2

Ebenfalls nicht veranlasst ist die vom Beschwerdeführer beantragte Beiziehung von Akten. Es ist nicht ersichtlich, dass diese Akten belegen können, dass die im vorliegenden Verfahren angegriffenen - verwaltungsgerichtlichen - Entscheidungen gegen Grund- oder grundrechtsgleiche Rechte verstoßen. 3

Von einer weiteren Begründung wird nach § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen. 4

Diese Entscheidung ist unanfechtbar. 5

Kirchhof

Eichberger

Masing

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss der 1. Kammer des Ersten Senats vom  
12. November 2012 - 1 BvR 4/12**

**Zitiervorschlag** BVerfG, Beschluss der 1. Kammer des Ersten Senats vom 12. November 2012 - 1 BvR 4/12 - Rn. (1 - 5), [http://www.bverfg.de/e/rk20121112\\_1bvr000412.html](http://www.bverfg.de/e/rk20121112_1bvr000412.html)

**ECLI** ECLI:DE:BVerfG:2012:rk20121112.1bvr000412